

Raja Naga – Episode I. „Ankunft der Schatten“

Text: Elmar Vogt, Fürth Bilder: Gabor Racsmany, Weingarten

10. September 2004

Die Bezeichnungen für die einzelnen Einstellungen stammen aus <http://members.aol.com/jayjay5000/TypesofShots.html>.

Seite 1.

1 / 1.

Schwärze. Nur eine transparente Kugel, auf die von oben ein großer Tropfen gefallen ist, den wir noch zerstäuben sehen. Kugel und Tropfen deuten sich nur in Reflexen einer Lichtquelle an, die wir nicht sehen können: Ohne den Tropfen wäre auch die Kugel zu glatt und gleichförmig, um gesehen zu werden, d.h. die Kugel wird erst durch den zerstäubenden Tropfen erkennbar.

CAP. :

(Die Caption befindet sich nicht in einem Kasten, sondern schwebt frei im Raum) Welterster Tropfen
Fällt aus dem ewigen Nichts
Zeit wird geboren

1 / 2.

Die Kugel als Ganzes. Auf ihr befinden sich jetzt zwei Wesen die durchaus von vergleichbarer Größe wie die Kugel sind und miteinander im Streit liegen. Das eine davon wird sich später als Raja Naga entpuppen.

CAP. :

(wie zuvor) Wo zwei sind, ist Kampf
Erst heiß **und** kalt, Tag **und** Nacht
Erschaffen die Welt

1 / 3.

Die Kugel ist jetzt bevölkert mit Armeen von Dämonen und Engeln (die sich äußerlich nicht sehr in „gut“ oder „böse“ oder „menschlich“ und unmenschlich unterscheiden, sondern die einfach nur als zwei verschiedene Spezies von „fremdartig“ erscheinen. Raja Naga hat jetzt die Pose eines kommandierenden Feldherren (steckst du ihn vielleicht in so eine Fantasy-Uniform eines Operettengenerals? Lass uns abgefahren sein...), und es sieht so aus, als sei seine Truppe nahe am Sieg.

CAP. :

*(wie zuvor) Welt auf der Schneide
Raja Naga will siegen
Welt ohne Einklang*

1 / 4.

Auf der Kugel hat Raja Nagas Gegner eine Art Bannstrahl abgeschossen, der Raja Naga, die Arme vor den Augen, blendet. Seine Armee befindet sich in Verwirrung.

CAP. :

*(wie zuvor) Der Wahnsinn schlägt ihn
Raja Naga geblendet
Der Streit wird zur Schlacht*

1 / 5.

Ein „Übergangspanel“: Gekko ist gerade dabei aufzuwachen, so dass ein Teil des Panels noch von der Beschreibung des Weltenkampfes eingenommen wird, der andere sich aber schon im Flugzeug befindet.

In der oberen Hälfte: Auf der Kugel kämpfen die beiden Seiten immer noch miteinander, aber ihr Kampf hat an Wildheit zugenommen. Wir sehen jetzt zum ersten Mal Blut etc., und auch die Waffen insbesondere auf Raja Nagas Seite erscheinen deutlich brutaler.

Close medium Shot frontal auf GEKKO der gerade aus dem Schlaf geweckt wird – es ist kein panisches Aufschrecken, sondern eher ein desorientiertes Auftauchen aus dem Schlaf. Er sitzt am Fenster eines Passagierflugzeuges, draußen ist es nacht. Auf seinem Schoß liegt noch das umgedreht aufgeschlagene Buch, das er seinerzeit bekommen hat. Der Junge trägt Hiphop-Kleidung.

CAP. :

*(im oberen Bildabschnitt, wie zuvor) Blut wird geboren
Aus dem Tode der Krieger
(die dritte Zeile können wir nicht mehr lesen, weil hier der Traum endet.)*

SOUND FX :

(von Gekko) Bss ...

KENCHI:

(Off) Wach auf Schlafmütze!

1 / 6.

Close medium oder medium – die Enge des Flugzeugs andeutend. Vom Mittelgang, ungefähr auf Höhe der Köpfe der Passagiere, sehen wir an der Sitzreihe der Familie Tagawa entlang. Am Gang selber sitzt ETCHIKO, die in einer Zeitschrift blättert, in der Mitte KENCHI, und am dunklen Fenster schließlich Gekko. Etchiko hat sich seinem Sohn zugewandt, weshalb wir sein Gesicht nicht besonders gut sehen können: Wir werden jedoch später sehen, dass er zwar versucht, als Familienoberhaupt Ruhe und Souveränität auszustrahlen, aber in Wirklichkeit mindestens so nervös und aufgeregt ist wie die anderen. Etchiko hat den typischen Blick von jemandem, der eine Zeitung zwar liest, aber nicht wirklich wahrnimmt, was darin steht.

Der Vater ist in einen guten westliche Anzug, die Mutter in ein traditionelles japanisches Kostüm gekleidet.

KENCHI:

Du musst dich anschnallen, wir sind gleich in Frankfurt.

GEKKO:

Ja, Vater.

1 / 7.

Close medium, frontal und leicht von oben: Gekko und Kenchi nebeneinander. Kenchi hat das Buch von Gekkos Schoß genommen und mustert es, die Brille etwas vorgeschoben. Gekko lässt die Augen nicht vom dem Buch. Kenchi ist nicht böse, muss aber natürlich seinen väterlichen Rat vom Stapel lassen.

KENCHI:

Du solltest dieses Buch nicht soviel lesen, sondern
Deutsch lernen.

GEKKO:

*(denkt) Das Buch, das mir dieser Punk in die Hand
gedrückt hat ...*

1 / 8.

*Long Shot: Das Flugzeug, in dem die Tagawas sitzen, schräg von hinten.
Auf dem Leitwerk das Logo einer japanischen Airline. Es befindet sich im
Landanflug, voraus können wir die erleuchtete Landebahn des Flughafens
Frankfurt ebenso sehen, wie am Horizont die erleuchtete nächtliche Skyline
der Stadt.*

KENCHI:

*(aus dem Flugzeug) Das wird jetzt schließlich deine
Heimat werden!*

GEKKO:

Ja, Vater.

Seite 2.

2 / 1.

*Extreme close up: Aus Gekkos Sicht, ein Blick auf seine Hand, die er un-
gefähr in Augenhöhe hat. Auf dem Handrücken sitzt ein großer, skurril
geformter Käfer. Der Hintergrund des Bildes ist sehr unscharf.*

CAP. :

Am nächsten Tag

GEKKO:

Fast wie zuhause.

2 / 2.

Mixed Shot, establishing: Fast wie zuvor, aber jetzt ist die Kamera ein bisschen weiter nach hinten gerückt, so dass wir Gekko über die Schulter sehen. Auch ist der Hintergrund jetzt nicht mehr unscharf, vielmehr sehen wir, dass wir uns im Freien am Rande der schwäbischen Metropole Elberstedt befinden. Auf der anderen Seite der Straße, an deren Rand Gekko kauert, steht ein Umzugswagen (Aufschrift: „S. Scheppert & Kracht – Umzüge / Spedition“ Ich geb's zu, es is geklaut, aber es is einfach zu gut.) Zwei Möbelpacker sind gerade dabei, die Habseligkeiten der Tagawas auszupacken. Etchiko, jetzt in etwas bequemerer Kleidung, steht daneben und sieht mit offensichtlich gemischten Gefühlen zu.

MÖBELPACKER #1:

Zieh halt, du Seggel!

MÖBELPACKER #2:

Schieb halt, du Aff'!

GEKKO:

Fast ...

2 / 3.

Medium Shot, leichte Vogelperspektive. Etchiko ist zu Gekko herübergetreten, und wir sehen über eine ihrer Schultern auf den am Boden sitzenden Jungen mit seinem Käfer auf der Hand herab. Etchiko hat die Hände vor der Brust verschränkt.

ETCHIKO:

Gekko – warum siehst du dir nicht ein wenig die Stadt an? Hier kannst du doch nichts tun!

GEKKO:

(ein wenig traurig, ein wenig trotzig) In Ordnung.

GEKKO:

(denkt) „Stadt“?

2 / 4.

Long medium Shot, aus Asphaltansicht: Wir blicken die Straße entlang. Im Vordergrund hat sich Gekko mit einer energischen Geste auf sein Skateboard geschwungen und saust auf uns zu. Im Hintergrund sehen wir das Haus der Tagawas mit dem Umzugslaster und der wieder auf diesen zugehenden Etchiko. In dem Haus steht im oberen Stockwerk ein Fenster offen.

GEKKO:

*(denkt) (Der Trotz gewinnt in ihm die Oberhand.)
Die haben ja nicht mal eine U-Bahn!*

KENCHI:

(off, aus dem offenen Fenster des Hauses) Au! (Es folgen ein paar japanische Schriftzeichen, denen wir uns schwer entnehmen, dass der ehrenwerte Familienvater gerade kräftig flucht.)

2 / 5.

Medium Shot, diagrammatisch: Gekko saust auf seinem Skateboard an einem Internet-Café vorbei, das in einem Fachwerkhaus eröffnet wurde. Sein Schaufenster verspricht „Downloads und Abloads“ sowie „Alle Rechner mit eigenem Monitor!“. Ein kleines Schild besagt „Immer auf – bis auf ab und zu“

GEKKO:

(hat den Blick schon wieder voraus gerichtet, jetzt trotzig/zickig) ... Wenigstens elektrischen Strom!

2 / 6.

Long medium, über die Breite der Seite: Der Marktplatz von Elberstedt. Er ist mit Kopfstein gepflastert, in der Mitte steht der unvermeidliche plätschernde Brunnen mit einem Stadtheiligen: Es handelt sich um einen Ritter, der mit verbundenen Augen einen zweiköpfigen Drachen tötet. (Weiß noch nicht, ob man das später in der Story noch verwenden kann – vielleicht als Grund, warum Raja Naga gerade hier zuschlagen will.)

Am Brunnen sitzen gerade Mack und seine Truppe, vier oder fünf Halbstarke. MACK ist ein typischer Bully, etwas größer, schwerer und wohl auch schon älter als die anderen Jungs, mit kurzem Bürstenschnitt und einer Lederjacke, die noch cooler wäre, wenn er sie nicht seinem älteren Bruder abgeschwatzzt hätte. Er ist nicht gerade ein kompletter Idiot, aber er denkt auch nicht gerne nach, und er verlässt sich vor allem nicht gerne darauf, dass ihm beim Nachdenken was einfallen würde. (Mach ihn nicht zu widerwärtig: Er ist zwar der Schultyrann, aber später werden sich Gekko und Nasty, ob sie wollen oder nicht, noch mit ihm arrangieren müssen. Er sollte also kein kompletter Unsympath sein.)

Das Ganze von einer Kamera hinter Gekko: Dieser ist gerade aus einer Seitenstraße auf den Platz gefahren und bremst ein wenig erschrocken scharf ab, als er die Jungs am Brunnen sieht, deren Blicke sich sofort ihm zuwenden.

GEKKO:

... und sogar die eigenen Neandertaler!

MACK:

(angenehm erfreut) Was haben wir denn da?

Seite 3.

3 / 1.

Medium Shot, von hinten über Gekkos Schulter. Gekko hat sein Skateboard unter den Arm genommen und nimmt automatisch bereits eine leicht verteidigende Haltung ein. Vor ihm, d.h. in unserer Blickrichtung, stehen Mack und seine Jungs vor dem Brunnen aufgereiht. (Seit dem letzten Panel ist Gekko also mystisch vom Rand des Platzes wenige Meter vor den Brunnen gerückt. Naja. Du wolltest Magie.) Diese ihrerseits lehnen noch entspannt am Brunnenrand.

THUG #1:

Den kenn ich. Der wohnt im Haus, das meinen Eltern gehört.

THUG #1:

Sind gestern erst angekommen.

THUG #2:

Ein Reisauge.

THUG #3:

Ein Schlitzie.

MACK:

In unserer schönen Stadt!

3 / 2.

Bust Shot, diagrammatisch: Mack und Gekko stehen sich gegenüber. Im Hintergrund bilden die Gesichter der Thugs einen Halbkreis um sie.

MACK:

Und, Schlitzie, hast du auch einen Namen?

GEKKO:

Gekko!

3 / 3.

Bust Shot, leicht von unten: Macks Gesicht frontal.

MACK:

(in gespielterm Erstaunen) „Gekko“? Das is'n Name für 'ne Eidechse!

3 / 4.

Bust Shot, leicht von oben: Gekko frontal. Gekko hat die Augen geschlossen und den Kopf leicht gesenkt – offensichtlich versucht er, die Demütigung mannhaft zu ertragen.

GEKKO:

Ich bin der Gast hier ... Ich will standhaft sein.

SOUND FX :

(von den Thugs, die wir aber nicht sehen) Ha ha ha!

3 / 5.

Wie 2, Gekko bereits ein wenig wutrauchend, Mack die Hände hinter dem Rücken, den Oberkörper leicht vorgebeugt, und schief grinsend.

MACK:

Und was macht „Gekko“ hier?

GEKKO:

(stolz, mit hochehobenem Kopf) Mein Vater wird am Max-Planck-Institut für Meteorologie forschen.

3 / 6.

Wie 4; Gekko hält diesmal aber die Augen auf Mack (d.h. auf den Leser) fixiert und sieht wirklich böse drein.

MACK:

(Off) Einer von den Regenmachern!

SOUND FX :

(wieder von den Thugs, die wir nicht sehen) Ha ha ha!

GEKKO:

(denkt) Nicht meinen Vater ...

3 / 7.

Dieses und das folgende Panel gehen ineinander über (d.h. ohne Rahmen, und evtl. überschneiden sie sich auch.) Es gibt keinen Hintergrund, wir sehen nur Gekko und Mack und eventuell die Silhouette des Brunnens. Medium Shot, diagrammatisch: Gekko trifft den überraschten Mack, dessen Kopf nach hinten fliegt, ins Gesicht. (Ich denke, die Details der Choreographie überlasse ich dir; da bist du wohl kompetenter ...)

GEKKO:

Merk dir eins, „Langnase“:

MACK:

Urg

3 / 8.

Wie zuvor. Gekko nimmt Mack mit einer Beinsichel von den Füßen.

GEKKO:

Beleidige **mich**, wie du willst ...

MACK:

Uff

3 / 9.

Mixed Shot über die Seitenbreite, auf Bodenhöhe: Im Vordergrund das Gesicht von Mack, der immer noch auf dem Bauch liegt und sich die blutende Nase hält; sein Gesicht zeigt noch deutlich die Überraschung über Gekkos Angriff. Daneben sehen wir die Füße seiner Thugs, die so stehen, dass die Jungs Gekko nachblicken. Diesen sehen wir daneben gemessenen Schrittes zum Rand des Marktplatzes davongehen, das Skateboard wieder unter dem Arm, den Rücken zu uns und den Thugs. Dann der Umriss des Brunnens. Schließlich steht im Schatten eines der Häuser am Marktplatz eine Figur – ANASTASIA, von der wir aber nur die Silhouette erkennen. Die Arme vor dem Körper verschränkt hat sie die kurze Auseinandersetzung offensichtlich still verfolgt.

GEKKO:

... aber nie meine Familie!

MACK:

Steht nicht rum. Holt Pflaster.

ANASTASIA:

Hm.

Seite 4.

4 / 1.

Bust Shot, frontal: Gekko über seinen Tisch in der Schule gebeugt. Er ist jetzt ein wenig weniger hiphoppig gekleidet als noch am Tag zuvor, und schreibt mit wenig Eifer mit.

CAP. :

Am nächsten Tag

GEKKO:

(denkt) War wohl keine gute Idee gestern ...

KOHLHAMMER:

(off, seine Stimme schwebt als allgegenwärtiges Summen im Raum) ... also $\nabla \times H = \frac{\partial}{\partial t} D + j \dots$

4 / 2.

Medium Shot, establishing: Gekko und Nasty, die zusammen an einem Tisch zu sitzen gekommen sind, von hinten. Am vorderen Ende des Raumes Kohlhammer, der gerade etwas an die Tafel schreibt, hinter einer kleinen experimentellen Apparatur. Um Gekko und Nasty herum ein paar andere unbeteiligte Schüler. Von Gekkos Hintern gehen kleine Schmerzsternchen aus.

GEKKO:

(denkt) (schaut jetzt aus dem Fenster) ... Papi war ganz schön sauer.

ANASTASIA:

He, Chinamann!

KOHLHAMMER:

(wie zuvor) ... natürlich nur nichtrelativistisch in 1. Näherung ...

4 / 3.

Close medium, Nasty und Gekko von vorne. Nasty fühlt sich offensichtlich ein bisschen angerempelt von Gekko; vielleicht will sie ihm auch nur auf den Zahn fühlen. Sie ist offensichtlich ein wenig streitlustig; Gekko seinerseits ist nach gestern ein bisschen vorsichtiger geworden.

GEKKO:

(denkt) Nicht schon wieder ...

GEKKO:

Japaner, nicht Chinese.

ANASTASIA:

Mir egal. Mach dich nicht so breit. Das war mein Tisch, bis du gekommen bist.

4 / 4.

Wie zuvor. Gekko nimmt eine lehrerhafte, leicht dozierende Position ein.

GEKKO:

Weib, du solltest froh sein, mit Männern am erhabenen Studium der Wissenschaften teilhaben zu dürfen!

ANASTASIA:

(guckt fassungslos nach vorne) „Weib“?

4 / 5.

Close medium, der Tisch von Nasty und Gekko von der Seite. Die beiden schauen gemeinsam zu Kohlhammer auf, der vor ihnen aufgetaucht ist und sie gutmütig, aber durchaus mit Autorität zur Ordnung aufruft.

KOHLHAMMER:

Wollen die Herrschaften Yukawa und Curie[†] so liebenswürdig sein, ihre Differenzen später zu regeln ...?

GEKKO:

(kleinlaut) Ja, Herr Kohlhammer.

ANASTASIA:

(kleinlaut) Ja, Herr Kohlhammer.

Fußnote:

[†]): Hideki Yukawa (1907-1981), japanischer Kernphysiker; Marie Curie (1867-1934), französische Physikerin und Chemikerin, Mitentdeckerin der Radioaktivität.

4 / 6.

Medium Shot, frontal: Die Stunde ist um, und die Klasse verschwindet aus dem Zimmer; wir sehen sie auf uns zukommen, Taschen und Hefte unter dem Arm etc. Die Schar der Schüler wird von Gekko und Nasty angeführt. Die beiden grummeln einander immer noch heftig an.

CAP. :

Später.

ANASTASIA:

„Weib“ ... Na warte, dafür kannst du was erleben!

GEKKO:

Kehr heim zu deinen Puppen und Nähmaschinen ...
wo du hingehörst!

4 / 7.

Close up: Nasty und Gekkos Gesichter. Nasty ist jetzt richtig in Rage und kurz davor, Gekko anzugreifen. Dieser ist ob der heftigen Reaktion, die er wohl nicht erwartet hat, erstaunt und weicht ein wenig zurück.

ANASTASIA:

Na, Pascha, dann zeig, ob du Manns genug bist:
Um vier am Roten Forst!

GEKKO:

(denkt) Hoppla ... (Es folgen ein paar japanische Schriftzeichen, die Überraschung ausdrücken.)

4 / 8.

Medium Shot: Anastasia rauscht davon; wir sehen sie von hinten, eine Grummelrauchwolke über dem Kopf. Im Vordergrund steht Gekko, der ihr immer noch reichlich konsterniert nachblickt. (Wie zeigt man das, wenn man Gekko doch offensichtlich auch von hinten sehen muss? Naja, dein Problem.) Neben ihm ein weiterer Schüler, der Gekko um einen Kopf überragt. (Evtl. ist er auch so groß, dass sein Kopf nicht mehr im Bild ist und wir nur seinen Rumpf sehen.)

ANASTASIA:

(denkt) „Püppchen“ ... Ha!

SCHÜLER #1:

(mitfühlend) Boah Alter ... mit der hätt' ich mir's nicht verschissen.

Seite 5.

5 / 1.

Close medium Shot: Gekko, der am Waldrand an einem Baum lehnt, die Arme trotzig vor der Brust verschränkt, und nach links und rechts schaut. Er trägt sein Karate-Outfit, und ihm ist offenbar nicht wohl.

CAP. :

Später, am Waldrand

GEKKO:

(denkt) Hier bin ich also. Und nun?

GEKKO:

*(denkt) Sich mit einem **Mädchen** prügeln ... ha!*

5 / 2.

Close medium, anderer Winkel: Nasty ist aus dem Wald getreten, sie steht im Vordergrund, und wir sehen nur einen Teil ihres Rückens und blicken an ihrer Hüfte vorbei auf Gekko, der sich überrascht von dem Baum, an den er gelehnt war, abstößt. Wie wir später sehen werden, hat auch Nasty sich umgezogen: Sie trägt jetzt ihr Amazonen-Kostüm.

SOUND FX :

(von Gekko) ??!

ANASTASIA:

Na, da bist du ja! Hier, fang auf.

5 / 3.

Medium Shot, diagrammatisch: Links Gekko, der gerade die Katana aufgefangen hat, die ihm Nasty zugeworfen hat, recht Nasty selber, die ihr eigenes Schwert gezogen hat und auf Gekko zustürzt.

GEKKO:

Was soll ich damit?

ANASTASIA:

Dich verteidigen!

5 / 4.

Close medium, ohne Hintergrund: Nasty, mit grimmiger Entschlossenheit, hämmert mit ihrer Klinge wie mit Windmühlenflügeln auf Gekko ein, dem zu seiner Verteidigung nicht viel mehr einfällt, als seine Waffe vor sich hinzuhalten.

ANASTASIA:

Wehr dich, Macho-Memme!

GEKKO:

(denkt) Au weia ... das geht nicht gut.

5 / 5.

Long medium: Wir blicken von schräg oben auf die beiden Duellanten. Nasty hat Gekko gerade seine Klinge aus der Hand geschlagen, und diese wirbelt durch die Luft auf uns, die Beobachter zu. Gekko sieht der Katana mit einem gewissen Bedauern nach, während sich Nasty vorbereitet, ihm den Gnadenstoß zu geben.

GEKKO:

(denkt) ... Gar nicht gut.

5 / 6.

Close medium, schräg hinter Gekko: Mit neuer Entschlossenheit hat sich unser Held fallen lassen und fegt gerade mit einer Beinschere Nasty die Füße unter dem Körper weg. Diese schwebt noch in der Luft und wird in einem Sekundenbruchteil hart auf dem Boden landen: Im Augenblick sieht sie den Betrachter noch überaus verduzt an.

GEKKO:

(denkt) Dann eben so.

5 / 7.

Bust shot, vom Boden aus: Nasty liegt auf dem Bauch, Gekko kauert über ihr und hat sie so in einem Würgegriff, dass ihre Gesichter sich direkt übereinander befinden. Gekko blickt entschlossen drein, Nasty hat offenbar Schmerzen.

GEKKO:

Ich könnte dir das Genick brechen ... Gibst du auf?
Du hast verloren!

5 / 8.

Close-up: Detail, Gekkos Hüfte. Die beiden befinden sich augenscheinlich immer noch in derselben Position wie zuvor, aber Nasty hat aus ihrem Gewand einen Dolch hervorgezogen, den sie nun an Gekkos Hüfte hält.

ANASTASIA:

(Off) Nicht so schnell – Sagen wir Unentschieden?

5 / 9.

Close medium, Vogelperspektive (?): Gekko und Nasty sind wieder aufgestanden. Nasty wischt sich gerade Blätter und Grasflecken von der Hose, während Gekko, alarmiert durch ein Geräusch, herumfährt.

ANASTASIA:

Du kämpft gar nicht so übel ...

GEKKO:

Was war das?

SOUND FX :

() Kracks!

Seite 6.

6 / 1.

Medium Shot: Im Vordergrund sehen wir den Rücken des Walken, der aus dem Wald hervorgestolpert ist, mehr im Hintergrund stehen Gekko und Nasty, die die merkwürdige Gestalt beide mit großen Augen anschauen – Gekko überrascht, Nasty ein wenig verschreckt. (In der Tat erlaubt sich Anastasia einen Moment weiblicher Schwäche, indem sie sich ein bisschen hinter Gekkos Schulter versteckt.) Der Walken macht einen sehr erschöpften, aber nicht ramponierten Eindruck, er ist geschwächt, aber nicht beschädigt, und immer noch auf merkwürdige Art furchteinflößend.

ANASTASIA:

Wer ... wer sind Sie?

GEKKO:

(denkt) Abgefahren ...

6 / 2.

Close-up: Das Gesicht des Walken von schräg unten. Er sieht unendlich müde aus; in der Tat ist er ja auch schon so gut wie abgelaufen. Die Miene ist emotionslos, trotzdem erkennen wir, dass er (bzw. der Wächter, der hinter der menschlichen Hülle steckt) seine Mission um jeden Preis erfüllen will.

WALKEN:

Ich ... bin ... Walken!

6 / 3.

Medium Shot, auf Bodenhöhe: Der Walken kniet auf Händen und Füßen, offensichtlich ist er vor Schwäche zusammengebrochen. Zu beiden Seiten von ihm stehen Anastasia und Gekko; sie sind fasziniert, wagen aber nicht, ihn zu berühren. Der Walken hat sein Gesicht zu Boden gerichtet.

WALKEN:

Ich habe nicht viel Zeit, Anastasia und Gekko.

ANASTASIA:

(denkt) Woher weiß er meinen Namen?

Weil ich keine bessere Gelegenheit gefunden habe, ihn in die Geschichte einzubauen, dummes Kind.

WALKEN:

Raja Naga und seine Schatten kommen ... hütet euch vor ihnen und den Grauen!

GEKKO:

„Graue“?

6 / 4.

Close medium, Schattenriss: Der Walken erhebt sich taumelnd und blickt dabei Gekko an, der ein wenig zurückschreckt.

WALKEN:

Du bekamst das Buch, Gekko. Du musst sie stoppen, ehe Raja Nagas Irrsinn siegt.

GEKKO:

(denkt) Was weiß er von dem Buch?

6 / 5.

Close-up: Der Walken übergibt Gekko sein Handy. Wir sehen die beiden Hände, als sie das Telefon austauschen; die Hand des Walken zittert.

WALKEN:

(Off) Hier. Meine Larve[†] wird bald sterben. So kannst du in Kontakt mit mir treten ... doch nur bis die Prepaid-Karte leer ist!

GEKKO:

Geht klar ...

Fußnote:

[†]) svw. Maske, Hülle

6 / 6.

Wie 3, aber der Walken fällt gerade nach hinten um. Gekko und Nasty blicken einander an, Gekko hält das Handy in der Hand.

ANASTASIA:

(zu Gekko) Hast du ein Wort verstanden?

GEKKO:

Nicht die Bohne.

6 / 7.

Close medium: Links Gekko, rechts Nasty; beide knien am Boden. Zwischen ihnen sehen wir von dem liegenden Walken nur noch die Fußsohlen und ein „passed out“-Wölkchen über dem Kopf.

GEKKO:

Richtig abgefahren. Sind hier alle so drauf?

ANASTASIA:

Der ist garantiert nicht aus der Gegend.

Seite 7.

7 / 1.

Bust shot, Vogelperspektive: Der Hausflur der Tagawas von oben; die Tür ist gerade einen Spalt geöffnet, und Gekko schiebt den Kopf hindurch. Von dem Flur geht eine Tür in den Wohnbereich der Eltern ab, sowie eine Treppe, die zu Gekkos Zimmer im 1. Stock führt.

GEKKO:

Mama?

GEKKO:

(denkt) Was für ein durchgereicher Typ, dieser ... „Walken“?

7 / 2.

Close medium: Der Tagawa-Flur aus der Sicht der Türe. Von hinten sehen wir Gekkos Körper, der eine Hand bereits auf dem Pfosten des Treppengeländers hat und ins Wohnzimmer blickt; er ist in normalem Stil gezeichnet. Jenseits der Tür des Korridors, im Wohnzimmer, sehen wir die Silhouette von Etchiko, die offensichtlich gerade am Telefon ist und Gekko den Rücken zukehrt.

GEKKO:

(denkt) Oh ... am Telefon ... Da störe ich besser nicht.

7 / 3.

Reverse Shot von 2: Im Vordergrund Etchikos Kopf am Telefon, im Hintergrund der inzwischen verwaiste Flur. (Gekko ist bereits die Treppe nach oben gestiegen.) Etchiko ist in einen der Grauen verwandelt worden: Sie hält zwar noch den Hörer neben dem Kopf, aber nicht mehr wirklich so, als würde sie zuhören. Ihr Blick geht ins Leere, evtl. zeigt ihre Iris auch gar keine Pupille mehr o.ä. Die Haut hat einen graublauen Schimmer und wirkt seltsam versteinert, wie Gips.

GEKKO:

(denkt) (off, aus dem ersten Stock die Treppe herunter) Was sollte dieses Gerede um Schatten und „Graue“?

7 / 4.

Vogelperspektive, Bust Shot: Gekko hockt im Schneidersitz auf seinem Bett, vor sich das Buch, in dem er während des Flugs gelesen hat, und das Handy des Walken ausgebreitet. Wir sehen Teile des Oberkörpers und seine Beine.

GEKKO:

(denkt) Woher wusste der von dem Buch, das mir der Kerl in Tokio gegeben hat?

GEKKO:

(denkt) Und was hat es mit diesem Handy auf sich?

7 / 5.

Close-up: Gekkos Gesicht frontal. Er wirkt sehr konzentriert und nachdenklich.

GEKKO:

(denkt) Ob wir die Polizei holen sollten? Oder den Notarzt?

GEKKO:

(denkt) Ich werde Anastasia anrufen und mit ihr reden. Oder ...

SOUND FX :

(von draußen) Honk

7 / 6.

Medium Shot: Schräg von oben, wir sehen einen Teil von Gekkos Zimmer mit dem Fenster, und durch das Fenster sehen wir auf die darunterliegende Straße. Gekko ist auf dem Bett an das geschlossene Fenster gesprungen und blickt jetzt, die Arme auf dem Sims, nach unten. Auf der Straße ist Kenchi eben angekommen: Aus dem Auto ausgestiegen überquert er gerade die Fahrbahn, um nach hause zu kommen.

GEKKO:

Vater!

GEKKO:

(denkt) Er wird wissen, was zu tun ist!

Seite 8.

8 / 1.

Long medium: Von der Haustür, den Flur hinunter und ins Wohnzimmer. Gekko kommt gerade die Treppe heruntergeflitzt, während wir im Wohnzimmer die Silhouetten Etchikos – gegenüber vorher unverändert – und Kenchis sehen.

GEKKO:

Vater?

KENCHI:

Gekko! Komm sofort!

GEKKO:

(denkt) Was ist denn los?

8 / 2.

Bust Shot: Ähnlich wie 3 von der vorigen Seite, aber etwas weiter zurück. Dafür befinden sich zu beiden Seiten ihres Kopfes Kenchi (links) und Gekko (rechts). Beide sind entgeistert über das, was sie sehen. Etchiko ist immer noch eine Graue (klar) und hält immer noch den Hörer neben sich.

KENCHI:

Gekko – Was ist mit deiner Mutter geschehen?

GEKKO:

Ich weiß nicht ... Sie war am Telefon, als ich nach hause gekommen bin!

KENCHI:

Das ist kein Schlaganfall, kein Herzinfarkt ... Wir müssen einen Notarzt rufen.

8 / 3.

Extreme Close-up: Die Hand Kenchis, wie sie eine Nummer in den Handapparat ihres Festnetz-Telefons eintippt. Auf dem Display sehen wir die Notrufnummer „19222“.

8 / 4.

Bust Shot: Kenchi, mit dem Hörer am Ohr, neben ihm Gekko, im Hintergrund eventuell schemenhaft die immer noch wie eine Puppe dastehende Mutter. Kenchi zeigt eine gewisse Verwirrung, weil bei ihm bereits der „Vergraungsprozess„ einsetzt: Wir sehen das daran, dass sein Hals, und der Teil seiner Brust, der aus dem geöffneten Hemdkragen zu sehen ist, bereits das typische Blaugrau angenommen haben.

Gekko ist vollkommen gespannt und beobachtet seinen Vater nervös, aber nicht panisch: Er hat das Einsetzen des Grauens noch nicht bemerkt.

SOUND FX :

(aus dem Telefon) Duuuuuh

KENCHI:

Aber ...

8 / 5.

Close medium, leichte Froschperspektive: Kenchi hat sich Gekko zugewandt, inzwischen hat er die komplette Metamorphose mitgemacht und seine Haut, Augen etc. sehen aus wie die von Etchiko. Sein Gesicht ist ausdruckslos, als die blicklosen Augen Gekko anstarren, der im Vordergrund steht und panisch seine Hände in seinen Mund schiebt.

GEKKO:

Aaah!

GEKKO:

Papa?

8 / 6.

Long medium, leichte Vogelperspektive: Wir blicken die Treppe hinunter, die vom Flur hinauf zu Gekkos Zimmer führt. Der Junge stürmt panisch die Treppe herauf auf uns zu.

GEKKO:

(denkt) Alle meine Vorfahren ...

GEKKO:

(denkt) Steht mir bei!

Seite 9.

9 / 1.

Close medium: Die Wand von Gekkos Zimmer entlang. Gekko lehnt an der Tür, die offensichtlich gerade erst zugeworfen wurde und sich von dem Schwung noch ein wenig biegt und hält sie, schnaufend und entsetzt blinkend, geschlossen.

SOUND FX :

(von der zugeworfenen Tür) Rrrrums

GEKKO:

Anscheinend folgen sie mir nicht.

GEKKO:

Was ist aus Mama und Papa geworden?

9 / 2.

Close-up: Gekkos konzentriertes Gesicht frontal. Er ist ein Stück von der Tür weggetreten. Über ihm hängen zwei Erinnerungs-Blasen; in der einen sieht er seine Mutter am Telefon, in der anderen seinen Vater in derselben Situation.

GEKKO:

(denkt) Mutter hat telefoniert, als ich sie gefunden habe ...

GEKKO:

(denkt) ... und Vater auch, als es passiert ist.

9 / 3.

Close-up: Gekkos Gesicht schräg von vorne. Er hält jetzt sein normales Handy (nicht den Walken) am Ohr.

GEKKO:

(denkt) Ich werde Anastasia anrufen.

GEKKO:

(denkt) Hoffentlich ist nur das Festnetz gestört ...

SOUND FX :

(aus dem Handy) Tuuu tuuu

9 / 4.

Wie 3, aber Gekko stößt jetzt erleichtert die Luft aus.

SOUND FX :

(aus dem Handy) Klack

ANASTASIA:

(verzerrt, aus dem Handy) Hallo?

GEKKO:

(denkt) Gott sei Dank!

9 / 5.

Medium shot: Das Wohnzimmer der Eisners. Es liegt zum großen Teil im Dunkeln, die Jalousien sind heruntergelassen. Nastys Silhouette, die das Handy ans Ohr hält. Im Vordergrund sehen wir einen Teil des Körpers ihrer Mutter, die gerade vorübergeht – dieser Teil ist hell erleuchtet, d.h. gut sichtbar.

ANASTASIA:

Gekko – bist du das? Was ist denn los?

SOUND FX :

(vom Festnetz der Eisners) Driiing

NASTYS MUTTER:

(Off) Ich geh schon ran.

GEKKO:

(verzerrt, aus Nastys Handy) Anastasia – nicht ans Telefon gehen!

9 / 6.

Close-up, wieder auf Gekkos Gesicht, der wieder etwas panisch wird.

SOUND FX :

(verzerrt, aus dem Handy) Driiing

Gekko

ANASTASIA:
 verzerrt, aus dem Handy
– wovon redest du?

GEKKO:
 Nicht ans Festnetz, Anastasia – meine Eltern hat
 das wie versteinert!

9 / 7.

Wie 6, aber Gekko wird noch hektischer.

SOUND FX :
 (verzerrt, aus dem Handy) Driiing

ANASTASIA:
 *(verzerrt, aus dem Handy) Sag mal, hast du einen an
 der Waffel?*

9 / 8.

Wie 6.

GEKKO:
 (denkt) Das Klingeln ... es hat aufgehört.

GEKKO:
 Anastasia?

9 / 9.

Wie 5. Im Vordergrund steht Nastys Mutter, von der wir wieder nur den Rumpf und einen wie erstarrt schräg vom Körper ausgestreckten Arm sehen. Sie ist offensichtlich in eine Graue verwandelt worden. Im Hintergrund Nastys Silhouette, die das Telefon jetzt mit beiden Händen festhalten muss, um es nicht zu verlieren.

GEKKO:
 (verzerrt, aus dem Handy) Hallo?

ANASTASIA:
 Ich weiß, was du gemeint hast ...

9 / 10.

Wie 6. Gekko lässt das Handy sinken und blickt schräg nach unten, er ist voller Scham und Wut, weil er die Umwandlung von Nastys Mutter nicht verhindern konnte.

ANASTASIA:

(verzerrt, aus dem Handy) Ich komme zu dir ... sofort.

Seite 10.

10 / 1.

Establishing Shot: Gekkos Zimmer. Gekko hockt mit untergeschlagenen Beinen auf seinem Bett, Nasty steht neben ihm am Rand des Fensters, ihr Schwert, das sie offenbar mitgebracht hat, neben sich in der Scheide an der Wand lehrend. Beide sind – natürlich – gedrückter Stimmung. Von draußen schleicht sich langsam die Abenddämmerung herein.

CAP. :

Wenig später:

GEKKO:

Offensichtlich ist es das Festnetz, das die Menschen verändert – unsere Handies haben uns nichts getan!

ANASTASIA:

Und deine Eltern stehen immer noch da unten ... wie die Ölgötzen.

ANASTASIA:

Sorry.

10 / 2.

Medium Shot: Wir blicken die Wand, an der Nasty lehnt, entlang, d.h. im Vordergrund ist das Fenster, dann die Wand mit Nasty, und schließlich das Bett, auf dem Gekko immer noch kauert. Nasty blickt erregt aus dem Fenster, während sich Gekko auf dem Bett mit sich selber beschäftigt.

GEKKO:

Und dieser „Walken“, was hatte der damit zu tun?

ANASTASIA:

Gekko – Schau dir das an!

10 / 3.

Long Shot, aus dem Fenster der beiden auf die Straße hinab. Der Sonnenuntergang steht kurz bevor. Wir sehen im Vordergrund die Umrisse von Gekko und Nasty. Auf der Straße selber befinden sich etliche Graue, die alle zombiehft zu einem gemeinsamen Punkt streben, der offenbar irgendwo im Zentrum von Elberstedt liegt.

Gleichzeitig zeigen sich von jetzt ab im Freien immer wieder Raja Nagas Schatten. Diese sind momentan nur ganz vage, unscharf abgegrenzte Schemen, ungefähr so wie der Schatten einer kleinen Wolke. Raja Nagas Schatten können ab und zu am Himmel, auf der Straße oder auch in irgendwelchen Ecken gefunden werden, aber es ist – zumindest anfangs – nicht klar, ob es sich dabei nur um einen Beleuchtungseffekt handelt, oder ob dort wirklich etwas ist, zumal es ja jetzt Abend wird. Bis zum Auftauchen bei Kohlhammer werden die Schatten langsam etwas deutlicher und zahlreicher.

GEKKO:

(fassungslos) Alle ... es sind wirklich alle zu diesen grauen Menschen geworden!

10 / 4.

Close medium, diagrammatisch: Gekko und Nasty im Gespräch miteinander, wie sie am Fenster stehen. Durch das Fenster scheint die tiefstehende Sonne und wirft dramatische Lichteffekte auf die beiden Gesichter.

ANASTASIA:

Vielleicht nicht alle ...

GEKKO:

Was meinst du?

ANASTASIA:

Herr Kohlhammer!

10 / 5.

Close medium: Wieder schräg an der Wand entlang. Im Vordergrund, mit dem Rücken zu uns, ist Nasty zu sehen, etwas weiter hinten Gekko. Die beiden haben im Wesentlichen noch dieselbe Position zueinander wie im vorigen Panel.

GEKKO:

(überrascht) Der Physiklehrer?

ANASTASIA:

Er ist ziemlich clever. Der weiß 'ne Menge.

10 / 6.

Long medium: Gekkos Zimmer. Nasty steht aufbruchsbereit an der Tür, die eine Hand an der Klinke, in der anderen ihr Schwert. Sie wirkt geradezu etwas abenteuerlustig. Gekko steht noch am anderen Ende des Bildes an seinem Bett und zieht sich gerade eine Jacke über.

GEKKO:

Und warum sollte er keiner von diesen „Grauen“ sein?

ANASTASIA:

Er telefoniert nicht gern. Das stört ihn bei seinen Experimenten.

ANASTASIA:

Kommst du?

10 / 7.

Panoramic Shot, über die Breite der Seite. Gekko und Nasty laufen, Schulter an Schulter in schnellem Schritt, aber ohne zu rennen über die Straße zwischen all den Grauen hindurch, die sie nicht weiter beobachten: Die Grauen wirken fast wie mitten in der Bewegung erstarrte Statuen. Das Dämmerlicht wirft lange, unheimliche Schatten, die durch die Raja Naga-Schatten natürlich noch verschärft werden. Die beiden Teenies blicken vorsichtig um sich.

CAP. :

Und so ...

GEKKO:

Sie nehmen keine Notiz von uns ...

ANASTASIA:

Umso besser.

Seite 11.

11 / 1.

Establishing Shot, medium: Die Fassade von Kohlhammers Häuschen, das wie das der Eltern Gekkos etwas außerhalb des Städtchens liegt. Gekko und Nasty stehen vor der Tür, die Kohlhammer gerade geöffnet hat. Gekko blickt sich sichernd nach hinten um, während Nasty geradezu durch die Tür hineindrängt. Kohlhammer, in einem Laborkittel und mit der Brille auf der Stirn, ist verständlicherweise etwas verwirrt. Das Gelände hier scheint noch frei von Schatten zu sein.

CAP. :

Wenig später:

KOHLHAMMER:

Ihr hier, Kinder? Das ist kein guter Zeitpunkt. Ich wollte gerade den Pizzajungen anrufen ...

GEKKO:

Das wäre Ihnen nicht gut bekommen.

11 / 2.

Medium Shot, der Korridor von Kohlhammers Haus. Nasty ist bereits eingestürzt; Kohlhammer blickt ihr an der Tür nach. In der Tür selber steht immer noch Gekko, der nun seinerseits Kohlhammer ansieht. Offensichtlich weiß er noch nicht so recht, ob er ihm wirklich trauen kann, aber wenigstens ist er kein Grauer.

KOHLHAMMER:

Meint ihr? Die Calzone ist eigentlich immer ganz brauchbar.

ANASTASIA:

(ohne ihn anzusehen) Wir haben jetzt andere Probleme.

11 / 3.

Medium Shot, Vogelperspektive: In Kohlhammers Labor. Das Trio steht um einen Tisch herum, auf dem ein teilweise zerlegtes Festnetztelefon wie ein seziiertes Tier (stellenweise mit Draht festgebunden etc.) liegt. Um das Telefon herum befinden sich mehrere darauf gerichtete Lampen und Messinstrumente. Kohlhammer ist über seine Geräte gebeugt, während Nasty ihm von der anderen Seite des Tisches zusieht. Gekko hockt auf einem Stuhl an der Wand, den Hintern auf der Armlehne, die Füße auf der Sitzfläche. Die Atmosphäre ist angespannt.

CAP. :

Sie erzählen, und wenig später ...

KOHLHAMMER:

Wie ich mir's gedacht habe: Das Freizeichen ist an einen Verdummungssummer gekoppelt. Das ganze Telefonnetz ist verseucht.

ANASTASIA:

„Verdummungssummer“?

11 / 4.

Close medium, leichte Froschperspektive: Im Vordergrund Gekko, der vom Stuhl aufgestanden ist und sich etwas erschrocken nach seinem klingelnden Walken umdreht. Etwas weiter hinten stehen Nasty und Kohlhammer wie zuvor. Kohlhammer hat eine dieser Vergrößerungsbrillen vor seinem Gesicht, die seine Augen geradezu erschreckend groß erscheinen lassen, und blickt Nasty an.

KOHLHAMMER:

Dieser Klang verwandelt Menschen in die Statuen, die ihr gesehen habt – graue Marionetten.

SOUND FX :

(vom Walken) Tüdelü

11 / 5.

Close-up: Gekkos erschrockenes Gesicht, mit dem Walken am Ohr. Hinter ihm links und rechts Nasty und Kohlhammer, die ihm über die Schulter blicken.

GEKKO:

Ja?

WALKEN:

(bis auf weiteres spricht das Handy von jetzt an immer verzerrt) Schatten und Graue
Folgen dem Raja Naga:
Versammlung der Furcht

11 / 6.

Close medium: Nasty, Gekko und Kohlhammer nebeneinander. Alle spüren, wie die Spannung zunimmt.

ANASTASIA:

(zu Gekko) Und?

GEKKO:

(der immer noch auf seinen Walken blickt) Der Walken ... wohl eine Warnung. – Können wir verfolgen, wohin die Grauen gehen?

KOHLHAMMER:

(deutet zur Decke) Ich habe ein kleines Observatorium auf dem Dach!

Seite 12.

12 / 1.

Extreme close-up: Gekkos Auge (durch das Okular des Fernrohrs, was wir aber noch nicht erkennen können) in sehr starker verzerrender Vergrößerung.

CAP. :

Kurz darauf:

GEKKO:

Ich glaub's ja nicht!

12 / 2.

Long Shot: Blick durch das Fernrohr über die Dächer der Stadt zum Marktplatz. Offensichtlich ist der Standpunkt des Betrachters Kohlhammers Haus. – Auf dem Marktplatz sind etliche der Grauen dabei, ein merkwürdiges Gerüst um den Brunnen herum aufzubauen, das verspricht, wie der Eiffelturm auf Speed auszusehen, wenn es fertig ist. Aus den Seitenstraßen strömen immer noch weitere Graue herbei.

GEKKO:

(Off) Was soll das werden?

12 / 3.

Establishing Shot, leichte Vogelperspektive: Die drei auf der Dachterasse von Kohlhammers Haus – eines dieser altmodischen Teile mit umlaufendem schmiedeeisernem Geländer, etc. Gekko hat den Platz am Spiegelteleskop, das zentral auf der Terasse steht, eben an Kohlhammer freigemacht, der sich über das Okular beugt. Neben ihnen steht Nasty, die verwundert nach oben blickt: Während die anderen sich noch im Licht des Abendrots befinden, steht das Mädchen sozusagen in einem Spot-Schatten von Dunkelheit.

KOHLHAMMER:

Interessant ... Könnte ein Tachyon-Tardyon-Konverter werden ... oder ein Riesenrad.

ANASTASIA:

(denkt) Warum stehe ich im Finstern, wenn's gar keine Wolken gibt?

SOUND FX :

(vom Walken) Tüdelü

12 / 4.

Bust Shot, leicht von unten: Gekko hält das Handy fasziniert vor sich und starrt darauf.

WALKEN:

Schatten von Schatten
Versammelt über dem Ort
Angst aller Ängste

12 / 5.

Medium Shot, starke Vogelperspektive: Das Trio hat sich Rücken an Rücken um das Teleskop geschart. Um sie herum haben sich drei oder vier der Schattenflecke gebildet, wie sie vorher Nasty gesehen hat, doch sie sind inzwischen stärker geworden und formen geradezu Kegel von unscharf umrissener Dunkelheit auf der Terasse. Neben den dreien ist die offene Luke, die auf das Dach führt, zu sehen.

ANASTASIA:

Was geht hier vor?

KOHLHAMMER:

Heisenberg[†] steh uns bei!

GEKKO:

(deutet auf die offene Luke) Verschwinden wir!

Fußnote:

[†]): Werner Heisenberg, 1901-1976, Mitbegründer der Quantenphysik

12 / 6.

Close medium, Froschperspektive: Aus der Sicht der Luke. Gekko, Kohlhammer und Anastasia stürzen auf die Luke zu. Hinter ihnen haben die sie verfolgenden Schatten inzwischen schärfere, erschreckende Konturen angenommen, die nach ihnen greifen.

ANASTASIA:

Und wie!

Seite 13.

13 / 1.

Bust Shot: Auf der Treppe, die zu der Dachluke führt, kauern die drei nebeneinander und halten die Luke von innen zu. Die beengte Situation erzeugt ein Gefühl der Klaustrophobie.

SOUND FX :

(von der Außenseite der Dachluke) Bumm Bumm (Ich komm' mir ja immer noch ein wenig blöde vor, solche Geräuschworte zu schreiben ...)

GEKKO:

(grimacing) Was wollen die (flucht auf japanisch) von uns?

KOHLHAMMER:

(zu Gekko, irgendwie abwesend) Das geht in Ihre mündliche Note mit ein!

Bei dieser sich anbahnenden Action-Sequenz überlasse ich dir im Zweifelsfall die Zügel. Du bist sicher kompetenter, die besten Einstellungen zu finden.

13 / 2.

Long medium: Vom Ende des Korridors, der zu der kleinen Treppe mit der Dachluke führt. Die Luke explodiert nach innen, und die drei Menschen werden die Treppe herunter und durch den Korridor gewirbelt. Durch die Luke rasen drei furchterregende und inzwischen auch sehr konkrete Schatten herein.

SOUND FX :

(vom Schatten #1) Qokeedy!

SOUND FX :

(vom Schatten #2) Daiin! Daiiin!

SOUND FX :

(vom Schatten #3) Dar Shes Shokay ...

13 / 3.

Medium Shot: Gleicher Blickwinkel wie zuvor, aber wir sind etwas näher am Geschehen. Im Vordergrund hat sich Kohlhammer bereits wieder aufgerappelt und ist auf dem Weg vom Korridor in die tieferen Geschosse. Nasty und Gekko sind auch wieder auf den Füßen, Nasty hält ihr Schwert über dem Kopf – mach ruhig eine Hommage an „Kill Bill“ daraus –, während Gekko seine Karate-Grundstellung eingenommen hat. Vor den beiden lauern die Schatten ihrerseits in Angriffsstellung.

Gekko hat den Kopf über die Schulter zu Kohlhammer gedreht, Nasty ihrerseits hat den Blick auf Gekko.

GEKKO:

Retten Sie sich! Wir halten sie auf!

ANASTASIA:

(denkt) Das sagt der so ...

13 / 4.

Dynamic Shot: Ab jetzt geht es richtig rund. Gekko springt, Füße voran, auf einen der Schatten zu. Neben ihm macht Nasty einen Ausfallschritt und holt zum wuchtigen Schlag gegen den zweiten Schatten aus. Die Schatten selber rücken reichlich unbeeindruckt einfach weiter vor. Ihr Gemurmel erscheint als in der Luft schwebendes Dröhnen, ähnlich wie bei Kohlhammer in der Schule.

Kohlhammer selbst ist ab hier verschwunden.

SCHATTEN:

Ees aiir Olcho ... Ykeyy ykeyy ... Ar Odain!

GEKKO:

Banzai!

ANASTASIA:

Dieu le volt!†

Fußnote:

† „Gott will es!“, Schlachtruf der Kreuzfahrer

13 / 5.

Dynamic: Sowohl Gekko als auch Nasty haben ihre Ziele (die gar keine Anstalten machen, auszuweichen) getroffen, aber die Schatten erweisen sich als marmorharte Kerle: Gekko tritt zwar mit voller Wucht gegen seinen Gegner, stellt aber mit schmerzverzerrtem Gesicht fest, dass seine Ferse nicht viel gegen den Schatten ausrichtet. Nasty trifft am Körper, aber die Schwingungen vom Aufprall auf den Schatten prellen dem Mädchen fast ihr Schwert aus der Hand und lassen ihren ganzen Körper erbeben.

SCHATTEN:

Otamysarar chykarokair ...

SOUND FX :

(von Nastys Schwert) Deng

GEKKO:

Au!

ANASTASIA:

(denkt) (mit geschlossenen Augen) Das war wohl
nix!

13 / 6.

Dynamic: Gekko ist wieder auf die Beine gekommen, obwohl von seinem Knöchel noch große Schmerzsternchen ausgehen. Er zieht Nasty hinter sich her, die immer noch verwundert ihre Klinge ansieht und gar nicht recht begreifen kann, dass sie so vollkommen wirkungslos geblieben ist. Die Schatten folgen den beiden ungerührt.

SCHATTEN:

Okchy dal dy. Ytcheas aly?

GEKKO:

Komm, wir müssen uns was anderes ausdenken!

Seite 14.

14 / 1.

Medium Shot, establishing, aus der Vogelperspektive: Nasty und Gekko stürzen, offensichtlich noch immer auf der Flucht, in ein weiteres Labor Kohlhammers. (Nicht dasjenige, in dem sie das Telefon untersucht haben.) Allerlei merkwürdige Geräte geben dem Raum den Anschein, direkt von einem „Flash Gordon“-Serial übriggeblieben zu sein: Lichtbögen gehen von Apparaten aus, große Batterien von altmodischen Schaltern und Panele voll Anzeigen ... Die Tür hinter ihnen bleibt offen.

CAP. :

Sie finden einen offenen Raum.

GEKKO:

Was ist das?

ANASTASIA:

Sieht aus wie ein Labor ...

14 / 2.

Medium Shot, Augenhöhe: Im Vordergrund Anastasia, die aus dem kleinen Fensterchen des Labors hinausblickt und erschrickt. Im Hintergrund Gekko, der sich alle Mühe gibt, die Tür verrammelt zu halten.

ANASTASIA:

Herr im Himmel – das werden immer noch mehr!

14 / 3.

Close medium: Die Tür, die Gekko bewacht hat, birst auf. Mehrere Schatten drücken herein, und Gekko wird durch das halbe Labor geschleudert.

GEKKO:

Was du nicht sagst!

14 / 4.

Close medium: Gekko liegt am Boden, einer der Schatten kniet auf ihm und drückt ihn nieder. Offensichtlich leidet der Junge große Schmerzen. Hinter ihm sind zwei Schatten dabei, Nasty an beiden Armen an die Wand zu drücken und ihr ihr Schwert zu entwenden. Durch den Aufprall der Schatten ist das Labor in Unordnung geraten, einzelne Geräte sind umgestürzt etc.

SCHATTEN:

Otal rar – Otal dy!

GEKKO:

(denkt) Tut das weh ...

14 / 5.

(Insert zwischen zwei Panels) Close-up: Gekkos zitternde Hand, die ein heruntergefallenes Laserionenmegadopplerpuls-Stromkabel zu erreichen versucht.

GEKKO:

(denkt) (Off) Ich ... muss ...

14 / 6.

Medium Shot, über die Seitenbreite: Gekko hat es geschafft und drückt dem Schatten das britzelnde Ende des Kabels, das er zu greifen bekommen hat, in die Seite. Ein gewaltiger Lichtbogen, der den ganzen Raum erleuchtet, breitet sich zwischen den beiden aus und springt auch auf Nasty und die Schatten, mit denen sie ringt, über. Feuerwerk. Alle winden sich unter großen Schmerzen.

SOUND FX :

(den ganzen Raum erfüllend) Bržga!!!

Seite 15.

15 / 1.

Bust Shot: Im Vordergrund Gekko, der sich gerade wieder aufrappelt, den Kopfhaltend. Im Hintergrund ist angedeutet noch Nasty zu sehen, die auch eben langsam zu Bewusstsein kommt. Die Schatten sind verschwunden, wie wir später sehen werden.

GEKKO:

Was war das denn?

GEKKO:

(denkt) Nie wieder Alcopops!

15 / 2.

Close medium: Gekko krabbelt zu Anastasia hinüber und rüttelt sie an der Schulter. Sie kommt eben wieder zu sich. Wie wir bemerken, sind Hände und Unterarme von beiden schwarz angelaufen (und werden es auch auf absehbare Zeit bleiben.)

GEKKO:

Anastasia, wir müssen verschwinden.

ANASTASIA:

Was ist mit deiner Hand? ... Und mit meiner?

15 / 3.

Long medium: Im Vordergrund Gekko und Nasty, die zur Tür blicken, durch die wieder zwei Schatten hereinkommen.

SCHATTEN:

(wild) Polarar okor opcheey?

GEKKO:

Es geht wieder los!

15 / 4.

Dynamic Shot: Gekko, komplett in alter Frische, versetzt einem der Schatten einen mächtigen Hieb auf die Brust. Im Hintergrund sehen wir Nasty, die ihrerseits ihr Schwert schwingt, wenngleich sie auch noch wesentlich benommener als Gekko wirkt. Im Gegensatz zu vorher funktionieren ihre Angriffe diesmal aber, und die beiden getroffenen Schatten zerstäuben zu einer Wolke schwarzen Staubes (oder schwarzen Wassers?).

15 / 5.

Medium Shot: Gekko und Nasty vor den Überresten der von ihnen desintegrierten Schatten. Sie sind beide sehr überrascht, wobei Nasty von der Übelkeit und ihren Kopfschmerzen sehr mitgenommen ist. Es sind im Moment keine anderen Schatten mehr zu sehen.

SOUND FX :

(von Gekko) ??!

GEKKO:

Aber ... ?

15 / 6.

Close medium: Gekko blickt immer noch verwundert auf den Boden und seine Hände. Nasty neben ihm, ein wenig abwesend, ein wenig benommen, zieht ihn am Ärmel zur Tür.

GEKKO:

Hast du das gesehen?

ANASTASIA:

Ja, aber lass uns verschwinden. Du hast selber gesagt ...

ANASTASIA:

Mir platzt der Schädel!

15 / 7.

Long shot: Kohlhammers Haus von außen, vom Waldrand. Zu den Rändern des Panels hängen ein paar Zweige und Blätter etc. herein. Aus dem Haus auf den Betrachter zu kommen gerade Gekko und Nasty, die von ihm gezogen wird, und ihr Schwert hinter sich herschleifen lässt. Um das Haus herum schwirren wie ein Haufen Hornissen etliche der Schatten. Im Hintergrund sehen wir das Städtchen mit dem von den Grauen errichteten Gerüst, über dem eine weitere Wolke Schatten schwebt.

Seite 16.

16 / 1.

Medium Shot: Gekko und Nasty unter einem Baum am Waldrand. Die Szene strahlt nach dem wüsten Handgemenge der letzten Seiten eine gewisse Ruhe und Sicherheit aus. Nasty sitzt gegen den Baum gelehnt, den Kopf in den Händen, der neben ihr kniende Gekko hat ihr eine Hand auf die Schulter gelegt. Die Dämmerung ist weit fortgeschritten.

ANASTASIA:

Es geht schon wieder.

ANASTASIA:

Gekko, was ist mit uns passiert? Unsere Hände ... diese Schatten.

16 / 2.

Close-up: Gekkos Gesicht, der mit ernster Miene erklärt.

GEKKO:

Keine Ahnung, was diese Schatten wollen – es hat wohl mit meinem Buch zu tun. Aber der Unfall im Labor hat uns Kraft gegeben, sie zu verletzen ... oder zu töten.

ANASTASIA:

(Off) Ich will nach hause!

16 / 3.

Close medium, von hinten über Gekkos Schulter auf Nasty, die zu ihm aufblickt. Ihr dämmert es.

GEKKO:

Wir **haben** kein Zuhause mehr – schon vergessen?
Unsere Eltern sind „Graue“ geworden.

16 / 4.

Medium Shot. Nasty und Gekko stehen nebeneinander und blicken auf Kohlhammers Haus und das Chaos, das sich über der Stadt ausbreitet.

ANASTASIA:

Was meinst du, was mit Kohlhammer ist?

GEKKO:

Keine Ahnung, Anastasia. Aber in das Haus kriegen mich keine zehn Pferde mehr rein!

16 / 5.

Medium Shot, in dem Labor, in dem Kohlhammer mit den beiden anderen das Telefon analysiert hat. Mehrere Schatten halten den entsetzten Kohlhammer fest, vor ihm hat sich Raja Naga aufgebaut, den Hörer des Telefons, den er Kohlhammer vor das Gesicht hält, in der Klaue.

Der Gott der Finsternis hat eine halb drohende, halb gierige, halb süffisante Haltung.

CAP. :

Der Lehrer ist in großen Schwierigkeiten.

RAJA NAGA:

Ruf mich an!

16 / 6.

Close medium: Wieder draußen am Waldrand. Nasty ist damit beschäftigt, ihr Schwert wieder sauber zu machen und etwas Dreck davon zu entfernen – klassische Übersprungshandlung. Ihr Gesicht ist immer noch angespannt. Gekko blickt sie an.

ANASTASIA:

Noch was – Ich find', „Anastasia“ klingt Scheiße.

ANASTASIA:

Nenn mich ab jetzt „Nasty“.

GEKKO:

Wakarimasu!†

Fußnote:

† „Verstanden!“ (jap.)

16 / 7.

Long medium: Gekko und Nasty auf dem Weg in den Wald. Die beiden haben einander untergehakt und machen einen sehr niedergeschlagenen Eindruck. Der Himmel wird immer dunkler, es ist fast schon Nacht. Über Kohlhammers Haus und dem Städtchen, die irgendwie zu sehen sind, noch immer das Geschwirr der Schatten.

GEKKO:

Lass uns einen Platz zum Schlafen suchen, Nasty.

ANASTASIA:

D'accord.†

CAP. :

Fortsetzung folgt ...

Fußnote:

† „Einverstanden!“ (franz.)

Elmar Vogt
Königswarterstr. 18
90762 Fürth
elvogt@debitel.net